



Technische Marktanalyse

DAX – update

DAX – er tut wirklich was er kann

Die US-Märkte haben längst das Vorchash-Niveau erreicht und überschritten. Der DAX ist nicht mehr weit davon entfernt. Trotzdem merkt man eine gewisse Zurückhaltung, wenn es um den Bereich des Widerstands geht, der zwischen 13.000 und 13.500 Punkten aufgebaut wurde. Im gestrigen Handel sah es so aus, als könne der deutsche Leitindex deutlich in diese Zone vorstoßen. Allerdings wurde im Handelsverlauf das Niveau nicht gehalten. Die Intraday-Stimmungswende hat eine Kerze hinterlassen, die einem Shooting-Star ähnelt. Dieser alleine ist noch kein Problem. Allerdings mahnen die Indikatoren mit Divergenzen weiterhin zur Vorsicht. Auch sollte die Umsatztätigkeit nicht übersehen werden. Seit dem Tief im März sind die Umsätze kontinuierlich rückläufig, obwohl der Index tendenziell immer weiter zugelegt hat. Damit wird deutlich, dass nach wie vor die Marktbreite fehlt. Vor diesem Hintergrund ist zwar ein Ausloten und Erreichen des oberen Widerstandsbereichs möglich, ein Ausbruch und neue Topwerte dürften derzeit allerdings schwer fallen.

Anlagestrategie

Christoph Geyer,
CFTe



Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise am Ende des Dokuments.

Quelle: FactSet Digital Solutions GmbH

Impressum

Herausgeber:

Commerzbank Aktiengesellschaft, Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main.

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis der

Commerzbank weder reproduziert, noch weitergegeben werden, ©2020.

Verantwortlich: Chris-Oliver Schickentanz, CEFA

Autor: Christoph Geyer, CFTE

Wichtige Hinweise

Detailinformationen zu den Chancen und Risiken der genannten Produkte hält Ihr Berater für Sie bereit.

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung allein ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlegerechte Beratung.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers/ Index von EURO abweicht.